

- 4.] Auff der Franckßischen Neustadt an einem gelegenen Orth ist in einem Hause die 2te Etage, wie auch in der dritten 1. Stube, Cammer und Küche zu vermietthen. Wer darzu lust hat wolle sich beyhm Verleger melden.

III. Persohnen / so Dienste suchen.

- 1.) Es sucht ein junger Mensch, welcher seiner Profession nach ein Peruquenmacher ist, Dienste, als Laquay.
- 2.) Desgleichen sucht ein junger Mensch Dienste, welcher im Rechnen und Schreiben wohl erfahren.
- 3.) Eine Weibs Person verlangt auff Christag Dienste, als Cammer Jungfer, welche in Sticken, Nähen und Kochen wohl geübt. Weme
mit diesen Personen gedienet ist, kan sich beyhm Verleger darnach erkundigen.

IV. Personen / so Capitalien auffzunehmen gesonnen.

- 1.) Auff Länderey und Wiesen, wil jemand gegen Gerichtliche Obligation 250. Rthlr. lehnen.

V. Notification von allerhand Sachen.

- 1.) Das Guth Koppershausen in der Graffschafft Ziegenhayn, ist sambt dem Inventario zu künfftigen Petri Tag zu verpfachten. Wer hierzu Lust hat, kan bey dem Verleger ein mehrers erfahren.
- 2.) Bey Herr Sengelaub, auff der Ober-Neustadt in des Herrn Bröckelmans Behausung zum rothen Stieffel genant, ist sein Franckfurter Spelzen-Mehl 20. Pfund für 1. Rthlr. einzeln für 20. hlr. zu bekommen
- 3.) Jemand hat ein Duzent ausgestopfte Taffel Stühle mit Überzügen, 2. kleine Sessel, und einen Arm Stuhl um einen billigen Preis zu verlassen. Beyhm Verleger ist ein mehrers zu erfahren.
- 4.] Bey denen Gold-Arbeitern mesl. Paret und Dubuy auff dem Marckt, sind aus Franckreich diverse kostbare Tapeten de Haute Lisse ankommen, zur ganzen Meubling von Zimmern.
- 5.] Es ist den 20 hujus in einem Hause ein Duzent Zinnerne Veller, Englische probe gestohlen worden, wem nun solche zu versehen oder zu kauffen solten gebracht werden, wolle es dem Verleger gegen ein gut Trinckgeld anzeigen.

U a a 2

.6] Bey